



Viele Firmen, die auch in "gefährlichen" Ländern oder Krisenregionen arbeiten, setzen auf Sicherheit bei Dienstreisen. Auf der Security Essen gibt es erstmalig den Bereich "Global Travel Security". Zu sehen sind Panzerfahrzeuge, einen mobilen Safe oder etwa abhörsichere Systeme für Handys. Wir haben mit einigen Firmen darüber gesprochen.

Leadin

Mal Hand aufs Herz? Wie oft hatten Sie das Gefühl auf dem Weg zur Arbeit in einer Panzerlimousine sitzen zu wollen? Vermutlich noch nie, weil Sie ja auch hier in Deutschland sicher sind. Anders sieht es im Irak oder Syrien aus. Firmen oder Organisationen wie die vereinten Nationen sind auf Sicherheitsstandards für ihre Mitarbeiter angewiesen. Die neusten Lösungen für Geschäftsreisen werden seit Dienstag (23.9.) auf der Security Essen präsentiert. Unser Reporter Bamdad Esmaili stellt einige Beispiele vor.

Zu ihrem 40jährigen Jubiläum erweitert die Weltleitmesse Security Essen ihr Portfolio um den Wachstumsbereich "Global Travel Security". Denn der Schutz von Mitarbeitern auf Geschäftsreisen wird in der globalisierten Wirtschaft immer wichtiger. Die Firma TSS International präsentiert Einzelteile für Panzerfahrzeuge. Also etwa kugelsichere Reifen, eine Bodenpanzerplatte um vor Minen und Granaten sicher zu sein oder beschusssichere Benzintanks, berichtet Vertriebsmitarbeiter Harald Haas.

O-Ton

Eine andere Firma bietet eine Alarm- und Informationsplattform, die Ereignisse erfasst und lokalisiert. So werden Mitarbeiter vor Überfällen oder Bombenanschlägen geschützt. Um Wertgegenstände zu schützen, präsentiert die Firma CSS aus Essen einen mobilen Safe für unterwegs sagt Mitarbeiterin Heide Schrage.

O-Ton

Chemiewaffeninspektoren in Syrien oder Aufbauhelfer der UN in der Elfenbeinküste sind ganz anderen Gefahren ausgesetzt. Sie fahren deshalb die Panzerfahrzeuge der Firma Stoof. Auf der Messe präsentiert das Familienunternehmen einen Geländewagen, der 4 Tonnen wiegt, kugelsicher ist und vor Mienen- und Granatangriffen geschützt ist. Außerdem hat das Auto ganz viele Sonderknöpfe im Auto, weiß Verkaufsleiter Holger Stockey.

O-Ton

Bei der Ausstattung kocht schon James Bond vor Neid. Der Preis für so ein Panzerfahrzeug ist aber nicht ohne. Rund 300.000 Euro muss der Käufer für seine Sicherheit zahlen,

Bamdad Esmaili Essen, aus Essen Bamdad Esmaili